Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt IV/22
Sitzungstag:	Mittwoch, den 05.12.2018
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18.48 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2. Einwohnerfragestunde

1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung

1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
Vorlage: M/2018/290

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.3.1. Integriertes Handlungskonzept
Einfärbung der Betonstufen und Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz und der Marktstraße
Vorlage: V/2018/947

1.4. Beschlüsse

1.4.1. Bebauungsplan Nr. 64 Thier-Ost, 6. Änderung
1. Einleitung des Verfahrens
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung
Vorlage: V/2018/944

1.4.2. Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth
Anpassung der Wipperfürther Sortimentsliste
Vorlage: V/2018/945

1.4.3. Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.8.1. Beauftragung einer Gemeindeentwicklungsstrategie
Antrag des Ratsherrn Friedhelm Scherkenbach und der CDU-Fraktion vom 25.06.2018
Vorlage: A/2018/193

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Integriertes Handlungskonzept
- Sachstandsbericht -
Vorlage: M/2018/292

1.9.2. Städtischer Wirtschaftsweg in Verlängerung der Straße „Lindenstumpf“
-Sachstandsbericht
Vorlage: M/2018/293

1.9.3. Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum,
LEADER Region Bergisches Wasserland
- Sachstandbericht -
Vorlage: M/2018/294

1.9.4. Lichtzeichensignalanlagen
Vorlage: M/2018/298

1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

2.4. Beschlüsse

2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6. Empfehlungen an den Rat

2.7. Anfragen

2.8. Anträge

2.9. Mitteilungen

2.9.1. Antrag auf Befreiung von den Geboten der Wasserschutzgebietsverordnung Sülzüberleitung
Vorlage: M/2018/295

2.9.2. Untere Denkmalbehörde: Villa Sandner
-Sachstandsbericht-
Vorlage: M/2018/296

2.10. Verschiedenes

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt,
am *05.12.2018* von *17:00* Uhr bis 18.48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r		
Bongen, Hemann-Josef	CDU	
Ratsmitglieder		
Flosbach, Thomas	CDU	
Goller, Christoph	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Gottlebe, Joachim	SPD	
Grolewski, Joachim	UWG	
Höhfeld, Niclas	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	
Müller, Hans-Peter	CDU	
Scherkenbach, Friedhelm	CDU	
Schnepper, Josef W.	FDP	Vertretung für Herrn Franz J. Flosbach
Schnippering, Bernd	CDU	
Schröder, Bärbel	SPD	
sachkundige Bürger		
Börsch, Thomas	UWG	
Diegmann, Phil	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Sax, Bernd	CDU	
Wysuwa, Hans-Dieter	CDU	Vertretung für Frau Margit Ahus
sachkundige Einwohner		
Raczkowiak, Martina	Inklusionsbeirat	Vertretung für Herrn Andreas Kopp
Verwaltungsvertreter/in		
von Rekowski, Michael	intern	
Hackländer, André	intern	
Hammer, Stephan Theo	intern	
Kremer, Dirk	intern	
Schriftführer/in		
Leiter, Karin	intern	

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Ahus, Margit	CDU

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang	SPD
Flosbach, Franz J.	FDP

sachkundige Einwohner

Kopp, Andreas	Inklusionsbeirat

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

In der heutigen öffentlichen Sitzung des ASU wurde

Frau Martina Raczkowiak, wohnhaft Sanderhöhe 25, 51688 Wipperfürth

als sachkundige Einwohnerin eingeführt und mündlich zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Hermann-Josef Bongen verpflichtet.

Die schriftliche Verpflichtungserklärung wird der Original-Niederschrift beigefügt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

Vorsitzender Herr Bongen gibt den Hinweis, dass im Kalenderjahr 2019 die März-Sitzung des ASU ausnahmsweise an einem Donnerstag stattfindet.

Der TOP 1.9.4 wird in der Beratungsfolge vorgezogen und in einen Beschluss TOP 1.4.3 gewandelt.

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
Vorlage: M/2018/290

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender Herr Bongen fragt nach dem aktuellen Sachstand zu

Sitzung ASU IV / 13 vom 01.02.2017
TOP 1.6.6
Verbesserung der Breitbandversorgung in Wipperfürth und Hückeswagen;
Beantragung von Fördermitteln für beide Kommunen und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung

Herr Kremer berichtet von einem Abstimmungstermin am 04.12.2018 mit dem Fördergeber des Bundes.
Ziel war es, im Vorfeld eine vorzeitige Mittelfreigabe zu erhalten, um mit Planungsleistungen und Tiefbaukapazitäten starten zu können. Diese Zusicherung wurde gegeben.

Ratsherr Scherkenbach möchte das Thema Breitbandversorgung unter Mitteilungen auf die Tagesordnung der kommenden Januar-Sitzung aufnehmen, um Transparenz zu schaffen. Ratsherr Mederlet schließt sich dem an.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.3.1 Integriertes Handlungskonzept
Einfärbung der Betonstufen und Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz und der Marktstraße
Vorlage: V/2018/947

Die der Vorlage als Anlage beigefügte Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW vom 22.11.2018 wird gemäß Satz 2 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Raczkowiak (Inklusionsbeirat) gibt den Hinweis auf die Notwendigkeit einer behindertengerechten Toilette auf dem Marktplatz.

Herr Hammer erläutert, dass der Bedarf an einer öffentlichen behindertengerechten Toilette im Arbeitskreis InHK beraten wurde. Dieses Anliegen wird weiterhin thematisiert werden.

Lt. Ratsherr Mederlet weist auf einen Beschluss hin, dass eine Toilette im Rahmen der Umgestaltung des ZOB hergerichtet wird.

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bebauungsplan Nr. 64 Thier-Ost, 6. Änderung
1. Einleitung des Verfahrens
2. Zustimmung zu den Inhalten der Planung
Vorlage: V/2018/944

1. Das Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 Thier-Ost wird eingeleitet. Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.
2. Den Inhalten der Planung wird zugestimmt. Der wesentliche Inhalt der Planänderung ist die Änderung der Festsetzung „Öffentliche Grünfläche“ in „Umgrenzung von Flächen für Stellplätze“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4.2 Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth Anpassung der Wipperfürther Sortimentsliste
Vorlage: V/2018/945

Der aktualisierten Wipperfürther Sortimentsliste gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Hammer erläutert die Inhalte der Vorlage und betont, dass heute bereits bestehende Geschäfte Bestandsschutz genießen und daher nicht von der Anpassung der Sortimentsliste betroffen seien.

1.4.3 Lichtzeichensignalanlagen im Stadtgebiet

Beschluss:

1. Um unnötige Belastungen durch stehenden Fahrzeugverkehr zu vermeiden, wird die Verwaltung beauftragt, Optimierungen der Lichtzeichensignalanlagen und deren Schaltungen möglichst kurzfristig, im ersten Halbjahr 2019, vorzunehmen.

2. Damit der Gesamtverkehr möglichst wenig zur Luftbelastung beitragen kann, wird die Verwaltung ständig die Funktion und die Abläufe der Lichtzeichensignalanlagen überwachen und sobald notwendig sofortige Maßnahmen zur Abhilfe ergreifen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausschussvorsitzender Herr Bongen erläutert die bis heute vergeblichen Versuche von Politik und Verwaltung, die Situation der Lichtzeichensignalanlagen in der Innenstadt Wipperfürth zu verbessern um den vielfachen Beschwerden der Straßenverkehrsteilnehmer über unsinnige Ampelschaltungen nachzugehen.

Am 12.07.2018 fand im Sitzungssaal des Ratshauses ein Informationsgespräch für die Optimierung von Lichtzeichensignalanlagen im Wipperfürther Stadtgebiet statt, an dem Vertreter der Politik, der Verwaltung und Herr Plischka (Büro Geiger & Hamburgier) teilnahmen.

In diesem Gespräch forderte die Politik die Verwaltung auf, in einem ersten Schritt mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW Kontakt aufzunehmen, um über Notwendigkeit, Bereitschaft und Finanzierung zu beraten.

Weiterhin sollte geprüft werden, ob und in welchem Umfang im Rahmen des InHK Gelder einkalkuliert wurden oder bereitgestellt werden können, um für eine Optimierung der Lichtzeichensignalanlagen vorsorglich Mittel im Haushalt 2019 oder 2020 anzumelden.

Herr Unterstenhöfer berichtet in der heutigen ASU-Sitzung über das Ergebnis des Gespräches mit Straßen.NRW vom 23.11.2018:
Demnach beteiligt sich Straßen.NRW an den Kosten der Maßnahme.
Für die Hansestadt Wipperfürth fallen 30.000 EUR an, die im Haushalt eingestellt sind.
Mit dem Start der Maßnahme ist Ende 2019 / Anfang 2020 zu rechnen.

Herr Bongen schlägt vor, die Mitteilung in einen Beschluss (TOP 1.4.3) zu wandeln und formuliert einen Beschlussentwurf. Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu und beschließt den Beschlussentwurf einstimmig.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.8.1 Beauftragung einer Gemeindeentwicklungsstrategie
Antrag des Ratsherrn Friedhelm Scherkenbach und der CDU-Fraktion vom 25.06.2018
Vorlage: A/2018/193

Beschlussentwurf mit Ergänzung (grau hinterlegt)

1. Dem in der Anlage beigefügten Projektablaufplan zur Erstellung der Gemeindeentwicklungsstrategie für die Hansestadt Wipperfürth wird als groben Orientierungsrahmen zugestimmt.
2. Die Moderation für die Themenkonferenz wird aus Haushaltsmitteln 2018 im Zeitraum Januar 2019, spätestens Februar 2019, beauftragt.
3. Das weitere Verfahren erfolgt entsprechend der Haushaltszusagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Hammer führt in das Thema ein und erläutert die Inhalte der Vorlage.

Ratsherr Scherkenbach regt an, dass für die Beteiligung der Akteure eine akribische Vorbereitung erfolgen muss und eine Erarbeitung der Schwerpunkte zeitnah erfolgen muss.
Der Ablaufplan soll verkürzt werden. Die Projekte der Regionale 2025 sind frühzeitig herauszuarbeiten.
Die interkommunale Zusammenarbeit soll sich nicht nur auf Hückeswagen konzentrieren, auch Lindlar, Kürten, Marienheide sind hier einzubeziehen.

Herr Scherkenbach regt die Ergänzung des Beschlussentwurfes an unter Berücksichtigung folgender Punkte:
- Ablaufplan straffer / kürzer
- Punkte Regionale 2025 aufnehmen
- Projektleiter muss sich mit Themen der Regionale 2025 befassen können
- Regelmäßige Information in der ASU-Sitzung in Form eines wiederkehrenden TOPs.

Ratsherr Mederlet regt an, den Beschluss um folgende Punkte zu ergänzen:
Es soll ein konkretes Datum festgelegt werden, bis wann die Ausschreibung generiert wird. Die Dorfentwicklungsprozesse, soziale Infrastruktur und die Kommunikation mit Bürgern und Interessengruppen sind ausdrücklich in der Aufzählung zu erwähnen. Die Ausschreibung soll nach der Genehmigung des Haushalts 2019 erfolgen.

Nach Aussage von Bürgermeister von Rekowski wurden bereits Gespräche mit Nachbarkommunen geführt.

Aus Haushaltsresten des Jahres 2018 soll bereits die Moderation für die Themenkonferenz im Januar 2019 beauftragt werden.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Integriertes Handlungskonzept - Sachstandsbericht - Vorlage: M/2018/292

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Städtischer Wirtschaftsweg in Verlängerung der Straße „Lindenstumpf“ -Sachstandsbericht Vorlage: M/2018/293

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Förderprojekte der Europäischen Union im ländlichen Raum, LEADER Region Bergisches Wasserland - Sachstandbericht - Vorlage: M/2018/294

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Lichtzeichensignalanlagen
Vorlage: M/2018/298

Der TOP wurde in einen Beschluss unter TOP 1.4.3 gewandelt.

1.10 Verschiedenes